Vereinigung Deutscher Wissenschaftler VDW e.V.

Studiengruppe Europäische Sicherheit und Frieden

Jahresbericht 2022

1. Themen und Aktivitäten:

Inhaltlich wurde die Diskussion durch den Krieg in der Ukraine und dessen Konsequenzen für die Europäische Sicherheit dominiert. Weitere Diskussionspunkte waren die Nationale Sicherheitsstrategie, die Nuklearstrategie der USA und der NATO und die Entwicklungen um China und den Indo-Pazifik. Die Qualität der Diskussion war hoch, ebenso die Konstanz der Teilnahme. Die schnelle sicherheitspolitische Entwicklung macht es schwer, konkrete Aktivitäten umzusetzen. Nach Aussagen vieler Mitglieder sind die Diskussionen sehr inspirierend für Namensbeiträge in verschiedenen Zeitschriften (s.u.). Diverse Teilnehmer verfassten regelmäßig Meinungsbeiträge zu den o.g. Themen, so H. Ganser, R. Lüdeking, H.-G. Ehrhart, J. Luhmann (insb. in Blogs), die teilweise zuvor in der Gruppe diskutiert wurden oder gaben Interviews. Beratend waren Mitglieder bei der Pressemitteilung des VDW-Vorstandes zum Ukraine-Krieg beteiligt. Es wurde 2022 jeden zweiten Monat ein digitales Treffen per Zoom durchgeführt, wozu jeweils Protokolle vorliegen.

Zentrale Aktivitäten waren:

- In der 7. Folge des Wissenspodcasts der VDW geht es um den Konflikt in der Ukraine und die Frage, wie Frieden gewahrt und hergestellt werden kann (Brzoska/Neuneck)
- Gestaltung der Arbeitsgruppe Science Diplomacy bei der VDW-Jahrestagung April 2022
- Stellungnahme vom 25. Oktober 2022 „Kuba-Krise in Zeitlupe“
- Diskussion über einen Sammelband zum Ukraine Krieg

Einzelne AutorInnen der Studiengruppe veröffentlichten zudem Beiträge in Fachzeitschriften, Zeitungen und einschlägigen Blogs zu ähnlichen Themen. Auch wenn hier explizit der Bezug zur Studiengruppe durch explizite Erwähnung häufig nicht deutlich ist, lässt sich in vielen Beiträgen ein Bezug zu den Diskussionen der Gruppe feststellen. Mit der SG „Digitalisierung“ gibt es einen Austausch zu den sicherheitspolitischen Folgen der Digitalisierung. Im Anhang sind für die Studiengruppe relevante Veröffentlichungen aufgelistet.

Hier wurde für die VDW-Jahrestagung 2022 „Die Verantwortung der Wissenschaft für die Gestaltung der Zukunft am 29.1. und 30. April am Finanzierungsantrag bei der DSF

mitgearbeitet und die Arbeitsgruppe „Internationale Wissenschaftskooperation unter neuen politischen Rahmenbedingungen“ organisiert.

2. Mitglieder:

Die seit 2019 tagende VDW-Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“ hat 16 aktiv mitarbeitende Mitglieder:

- Götz Neuneck (Sitzungsleitung)
- Hans-Georg Ehrhart*
- Helmut Ganser*
- Hans Misselwitz
- Jürgen Scheffran
- Michael Brzoska
- Hans-Jochen Luhmann
- Ute Finckh-Krämer*
- Rüdiger Lüdeking*
- Sabine Jaberg*
- Prof. Hartmut Graßl
- Dirk Harmsen (†)
- Konrad Raiser
- Miriam Engel
- Michael Staack
- Philip Geyer

*kein VDW-Mitglied

Neu hinzugekommen sind die neuen VDW-Mitglieder Malte Göttsche und Christian Alwardt.

3. Veröffentlichungen:

Pressemitteilung des VDW-Vorstandes und Pugwash Deutschland zur Ukraine-Invasion: https://vdw-ev.de/wp-content/uploads/2022/02/VDW-Pressemitteilung-VDW-verurteilt-voelkerrechtswidrigen-Angriff-auf-Ukraine.pdf

Zur Debatte um den Einsatz von Atomwaffen im Ukraine-Krieg: Kuba-Krise in Zeitlupe? Stellungnahme der Studiengruppe „Europäische Sicherheit und Frieden“ der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) Berlin, 25. Oktober 2022 https://vdw-ev.de/stellungnahme-kuba-krise-in-zeitlupe/

<u>abgedruckt in:</u>

„Atomwaffen im Ukraine-Krieg: Kuba-Krise in Zeitlupe?“ bei „Cicero. Magazin für Politische Kultur“, am 27. Oktober 2022 https://www.cicero.de/aussenpolitik/atomwaffen-im-ukraine-krieg-vereinigung-deutscher-wissenschaftler-stellungnahm

„Rasches Kriegsende: Deutsche Experten fordern besondere Rolle der USA“ in der „Berliner Zeitung“, vom 27. Oktober https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/ukraine-krieg-rasches-kriegsende-deutsche-wissenschaftler-plaedieren-fuer-besondere-rolle-der-usa-li.280588

„Stellungnahme der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) zur Debatte um den Einsatz von Atomwaffen im Ukraine-Krieg: Kuba-Krise in Zeitlupe?“ bei „Proprium. Sinn schaffen – Horizonte öffnen“, vom 26. Oktober https://www.sinn-schaffen.de/frieden/stellungnahme-der-vereinigung-deutscher-wissenschaftler-vdw-zur-debatte-um-den-einsatz-von-atomwaffen-im-ukraine-krieg-kuba-krise-in-zeitlupe/

„Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) zur Debatte um den Einsatz von Atomwaffen im Ukraine-Krieg: Kuba-Krise in Zeitlupe?“ bei „Initiative Neue Entspannungspolitik Jetzt!“, vom 3. November https://neue-entspannungspolitik.berlin/vereinigung-deutscher-wissenschaftler-vdw-zur-debatte-um-den-einsatz-von-atomwaffen-im-ukraine-krieg-kuba-krise-in-zeitlupe%EF%BF%BC/

VDW-Podcast*:* “Eine:r muss es ja machen“. Was ist Friedensforschung mit Michael Brzoska und Götz Neuneck https://vdw-ev.de/friedensforschung-gefragt-mit-michael-brzoska-und-goetz-neuneck/

Veröffentlichungen von Studiengruppenmitgliedern zum Thema Ukraine:

Malte Albrecht, Jürgen Scheffran: Wie kann die Wissenschaft noch mit Russland kooperieren? Frankfurter Rundschau, 22.7.22, www.fr.de /politik/wie-kann-die-wissenschaft-noch-mit-russland-kooperieren-91681370.html

Karl Hans Bläsius/Reiner Schwalb/Michael Staack (Hrsg.), Künstliche Intelligenz und nukleare Bedrohungen. Risiken eines Atomkriegs aus Versehen, Opladen/Berlin/Toronto 2022

Lothar Brock: Ist das Völkerrecht am Ende? Frankfurter Rundschau, 28.11.2022 https://www.fr.de/politik/ist-das-voelkerrecht-am-ende-91943915.html

Michael Brzoska: Zeitenwende: Wie groß ist die Herausforderung für die deutsche Außenpolitik? Politikum, 3/2022.

Hans-Georg Ehrhart: Russland ist Teil der Lösung, in: Der Freitag, Nr. 4, 27.1.2022, S. 9.

Hans-Georg Ehrhart: Torheit und Trugschluss, in: Der Freitag, Nr. 9, 3.3.2022, S. 7.

Hans-Georg Ehrhart: Das Risiko ist enorm, in: Der Freitag, Nr. 11, 17.3.2022, S. 8.

Hans-Georg Ehrhart: Albtraum für Moskau, in: Der Freitag, Nr. 17, 28.4.2022

Hans-Georg Ehrhart: Atomkrieg: Putin hat die Eskalationsdominanz, in: Der Freitag, Nr. 19, 12.5.2022, S. 8

Hans-Georg Ehrhart: Nuklearer Winter im Sommer? in: Der Freitag, Nr. 24, 16.6.2022

Hans-Georg Ehrhart: Trommeln für ein „Weiter so!“, in: Der Freitag, 11.8.2022, Nr. 32, S. 9.

Hans-Georg Ehrhart: Weckt die Schlafwandler, in: Der Freitag, 15.9.2022, Nr. 37, S. 9.

Hans-Georg Ehrhart: Was die Kuba-Krise lehrt, in: Der Freitag, 13.10.2022, Nr. 41, S. 1.

Hans-Georg Ehrhart: Kein Traumtänzer sondern Realist, in: Der Freitag, 3.11.2022, Nr. 44, S. 6/7.

Hans-Georg Ehrhart: Ein guter Kompromiss, kein fauler, in: Der Freitag, S. 1.12.2022, Nr.48, S. 8

Hans-Georg Ehrhart: Langer Krieg oder „kalter Frieden“ in Europa? Der Ukrainekrieg als Eskalationsrisiko, Zeitschrift für Außen- und Sicherheitspolitik, Vol. 15(4) 2022, S. 415-428.

Ute Finckh-Krämer: Deutscher Pazifismus mitverantwortlich für den Ukrainekrieg? In: vorgänge Nr. 236 (Heft 4/2021/August 2022) https://www.humanistische-union.de/wp-content/uploads/2022/10/vorg236_EZB-

Entscheidung_www.pdf

Helmut W. Ganser: Offenes Winterfenster - Ein militärischer Sieg ist weder für die Ukraine noch Russland erzielbar. Die Chance für eine Beendigung des Krieges muss jetzt genutzt werden. IPG-Beitrag, 22.12. 2022

Helmut W. Ganser: Debatte um deutsche Waffenlieferungen: Zwischen Skylla und Charybdis - Die Gefahr einer nuklearen Katastrophe muss auf Distanz gehalten werden. Es geht um ein verantwortungsbewusstes Navigieren in einer Dilemma-Situation. taz, 23./24.Juli 2022

Helmut W. Ganser; Apokalypse gleich - Putins atomares Säbelrasseln: Wie kann der Westen rational mit dem Eskalationsrisiko im russischen Krieg gegen die Ukraine umgehen? IPG-Beitrag, 24.05.2022

Helmut W. Ganser: Unfassbare Nonchalance. Es muss mit Russland geredet werden. Wer die vollständige Rückeroberung der besetzten Gebiete propagiert, bewegt sich auf eine nukleare Eskalation zu – In: TAZ-online vom 7.Oktober 2022

Helmut W. Ganser: Braucht Europa eine eigene nukleare Abschreckung? Deutsche Sicherheitspolitik und die Rückkehr der Atomwaffen auf die Vorderbühne der Sicherheits- und Militärpolitik. In: Ringo Wagner | Hans-Joachim Schaprian (Hrsg.): Zeitenwende in der Sicherheitspolitik – Deutschlands Weg in eine neue Ordnung, Friedrich Ebert Stiftung Landesbüro Sachsen-Anhalt 2022, Seite 138 ff.

Helmut W. Ganser: Konflikt um die Ukraine - Es mangelt an politischer Klugheit – in Cicero-Online vom 1. Februar 2022.

Helmut W. Ganser: Der Kalte Krieg 2.0 – in Cicero-Online vom 2. März 2022

Helmut W. Ganser/ Rüdiger Lüdeking: Atomkriegsrisiko: Die NATO darf in der Ukraine nicht Kriegspartei werden, Cicero 11.03.2022

Dirk M. Harmsen, „Hohe Gefahr eines Atomwaffeneinsatzes. 4. Internationale Konferenz über die humanitären Auswirkungen von Kernwaffen, Wien, 20. Juni 2022“, in: Wissenschaft und Frieden (W&F), Heft 3, August 2022, S. 53-54.

Melanie Hussak, Jürgen Scheffran: Alles über Bord werfen? Friedenswissenschaft und Friedensbewegung im Kontext des Ukrainekrieges. Wissenschaft & Frieden 2/2022, S. 6-8.

Rüdiger Lüdeking: Verhandlungslösung im Ukraine-Krieg - Diplomatie ist in unserem Interesse, Cicero, 30. Mai 2022

Rüdiger Lüdeking: Das westliche Märchen der Alternativlosigkeit, Cicero, 25. 12.2022

Rüdiger Lüdeking: Die EU und der Krieg in der Ukraine – Warum Klingbeil recht hat, Cicero 25.6. 2022

Rüdiger Lüdeking: Appeasement muss kein Fehler sein, Cicero 22.01.22

Rüdiger Lüdeking: Aufrichtigkeit und Realpolitik, Cicero 7.02.22

Rüdiger Lüdeking: NATO und Russland: Klare Kante und Entgegenkommen schließen sich nicht aus, Cicero 23.2.22

Rüdiger Lüdeking: Der neue Kalte Krieg, Cicero 25.02.22

Rüdiger Lüdeking: Krieg in der Ukraine: Ist eine Verhandlungslösung überhaupt noch denkbar? Cicero 6.4.22

Rüdiger Lüdeking: Diplomatie ist in unserem Interesse, Cicero 30.5.22

Rüdiger Lüdeking: Die EU und der Krieg in der Ukraine: Warum Klingbeil recht hat, Cicero 25.6.22

Rüdiger Lüdeking: Über den Ukraine Krieg ohne Schaum vor dem Mund sprechen, Berliner Zeitung 11.08.22

Rüdiger Lüdeking: Zu den Wurzeln des Ukraine Kriegs, Berliner Zeitung 25.08.22

Rüdiger Lüdeking: Rüstungskontrolle als Thema von gestern? Was deutsche Außenpolitik leisten kann, POLITIKUM 3/22

Rüdiger Lüdeking: Keine dogmatische Gesinnungspolitik, taz 30.10.22

Rüdiger Lüdeking: Das westliche Märchen der Alternativlosigkeit. 300 Tage Krieg in der Ukraine. Cicero 25.12.22

Hans-Jochen Luhmann: Diverse Beiträge als Thesenpapiere, veröffentlicht im Blog der Republik. in „Der Freitag“ sowie auf Proprium Sinn-schaffen

Hans-Jochen Luhmann: Das Kind ist im Brunnen gelandet – Ein Memento Mori. In: Michael Müller/Peter Brandt/Reiner Braun: „Selbstvernichtung oder Gemeinsame Sicherheit? Unser Jahrzehnt der Extreme: Ukraine-Krieg und Klimakrise“. Westend Verlag, Frankfurt am Main 2022, S. 60 - 64

Hans-Jochen Luhmann: Leck an Nord Stream. Der angebliche Klimaschaden. In: Wirtschaftsdienst, 102. Jg., Heft 11, November 2022, S. 820; https://www.wirtschaftsdienst.eu/inhalt/jahr/2022/heft/11/beitrag/leck-an-nord-stream-der-angebliche-klimaschaden.html

Jürgen Scheffran: Klimaschutz für den Frieden: Der Ukrainekrieg und die planetaren Grenzen, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 4/2022, S.113 ff

Jürgen Scheffran: Von der Kriegslogik zur Friedenslogik. in: M. Müller, P. Brandt, R. Braun (Hg.) Selbstvernichtung oder Gemeinsame Sicherheit? Unser Jahrzehnt der Extreme: Ukraine-Krieg und Klimakrise. 2022, Frankfurt: Westend-Verlag, S. 134-137.

Jürgen Scheffran: Zeitenwende wohin? Frieden und Nachhaltigkeit gehören zusammen. Rundbrief Forum Umwelt & Entwicklung, 2/2022, S. 36-38.

Jürgen Scheffran: Zukunftsorientierte Wissenschaft statt Geopolitik: Friedenslogische Perspektiven zum Ukrainekrieg, Wissenschaft & Frieden 3/2022, S. 30-32